

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsfunktionäre diskutieren Russland-Sanktionen

Berlin, 25.10.2014, 18:00 Uhr

GDN - Deutsche Wirtschaftsfunktionäre streiten über die EU-Sanktionen gegen Russland. Der Vorsitzende des Ostausschusses Eckhard Cordes warnt seit Wochen davor, Deutschland schade sich mit den Strafmaßnahmen selbst, berichtet die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" (F.A.S.).

Ganz anders äußerte sich Markus Felsner, der Vorsitzende des Osteuropaverbands der deutschen Wirtschaft, der etwa 300 Unternehmen vertritt. Die Wirtschaft müsse sich die Frage stellen, "welchen Interessen sie dient, wenn sie alle Energie darauf verwendet, ein Sanktionsregime zu bekämpfen", sagte Felsner der F.A.S. "Uns muss es doch viel eher darum gehen, die Kräfte in Russland zu stärken, die für eine engere Verflechtung mit der EU eintreten." Felsner wies den von Cordes und anderen erzeugten Eindruck zurück, die Unternehmen ächzten unter den Sanktionen. Vielmehr könnten die meisten Firmen auf andere Märkte ausweichen und stünden hinter der Politik der Bundesregierung. "Unsere Unternehmer brauchen nicht die Nähe zum Kreml, sondern berechenbare Rahmenbedingungen für Investitionen. Und da hat Russland schon seit längerem den falschen Kurs eingeschlagen", sagte der Vorsitzende des Osteuropaverbands. In dieser Woche hatten sich die Chefs mehrerer DAX-Konzerne mit dem russischen Ministerpräsidenten Medwedew getroffen, um Geschäftschancen auszuloten. Felsner distanzierte sich auch davon. Alle Kontakte müssten dazu genutzt werden, "um bei den Verantwortlichen in Russland mit Nachdruck auf die Rückkehr zu ökonomischer Vernunft und auf die Anerkennung unserer europäischen Spielregeln zu dringen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43408/wirtschaftsfunktionaere-diskutieren-russland-sanktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com